

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 6

Rubrik: Am Hitsch si Meinig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stoßseufzer

Von Emil Schibli

Ich weiß, ich bin zurückgeblieben
und will es in Demut bekennen.
Um unter vielen ein Beispiel zu nennen:
Ich sehe noch immer
den samtene Hauch
und seidenen Schimmer
auf einer Frucht oder Mädchenhaut
wie mein Großvater auch.
Ich habe mir leider die Einsicht verbaut
und kann nur schwer
den neuen Lehren Klarheit abgewinnen;
mein Kopf bleibt leer.
Es hilft mir nicht, mich fast zu hintersinnen.
Andere staunen und rufen: enorm!
wieso denn, frage ich
und schäme mich.
Wo bleibt die Norm und wo die Form?
Mir ist das alles viel zu klug, abstrakt durchtrieben
und denk-gestählt;
ich fühle nur, daß mir die Spucke fehlt.
Ich stehe da, ein Zwerg,
nein schlimmer:
als großer Ochs am Berg.
Mir mangelt die Erlebniskraft,
die aus dem Alten Neues schafft;
mich quälen Zweifel ...
Ich habe einfach, kurz gefaßt,
den Anschluß an die Zeit verpaßt,
ich dummer, armer Teufel!

GM
GLYCERIN-SEIFE / G. METTLER, HORNUSSEN

Eine hautgünstige, eine wirkliche GLYCERIN-SEIFE mit einem
aparten, harmonischen Parfüm der angenehm nachklingt.



z Zürri dunna hätt an ehemooliga Inschitutschef für aagwendati Psüchologie a Vortrag khaa: Laß dich nicht aus der Fassung bringen! Im Insaraat für dä Vortrag schtot dinna, daß dä wo reedi – ebban an ehemooliga Inschitutschef sej, daß dia Anti-Choc-Methode das Radikhaalmittel sej zum mit da Hemmiga apfaara und ma khönni lärrna, wia ma

mit widarwärtiga Mentscha färtig wärdi und jeedar Läbenslaag khönni d Schtirna bütta – und was ma susch no mit Psüchologii khönni aafanga. Dar schönschti Satz in demm Insaraat abar haift: «Manch einer wagte noch am gleichen Abend Dinge, die er sich bisher nie zgetraut hätte!» – Dä Vortrag isch im zürcharischa Schwurrichts-Saal dinna gsii. Drum hanni mii laidar nitt getraut zum na go zualoosa. Wääri nemmli gganga, so hetti denn sihhar dar Muat gfunda zum demm kharioosa Rednar noch am gliiha Oobat zsäaga, was i vu imm, vu siinar Psüchologii und siina Insaraat tenkha tej. Abar denn hettma mii woor-schindli gad im Schwurrichts-Saal dinna

phaalta – well miini Aasicht vu widarwärtiga Mentschan an andari isch, als dia vuman «aagwendata» Inschitutschef

Finken kino

Das Kino einer Basler Vorstadt wird Finken kino genannt. Warum? Weil in der Abenddämmerung viele der Anwohner in ihren Finken zur Vorstellung angeschlurft kommen!

Wenn es jemandem schwer fällt, den Unterschied zwischen Kino und Theater zu erklären, dann mag er sich (unter anderen, wohlverstanden) ruhig auch dieses Beispiels bedienen ...
Spencer

BARATELLA
Caffè Ristorante
SAN GALLO
Unterer Graben 20 gegenüber der Central-Garage
Italienische Küchenspezialitäten • Auserlesene Weine
E. Andreani, Telefon 071/226033

Neue Restaurations-Lokalitäten BAR
Küche für Feinschmecker
Parkplatz
Gasthaus Löwen
Staad
Tel. 071/42483
Familie
Ewald Büchel-Rohr

Thiergarten die gutgeführte Gaststätte
Schaffhausen
gegenüber Museum Allerheiligen
E. Leu-Waldis, Küchenchef